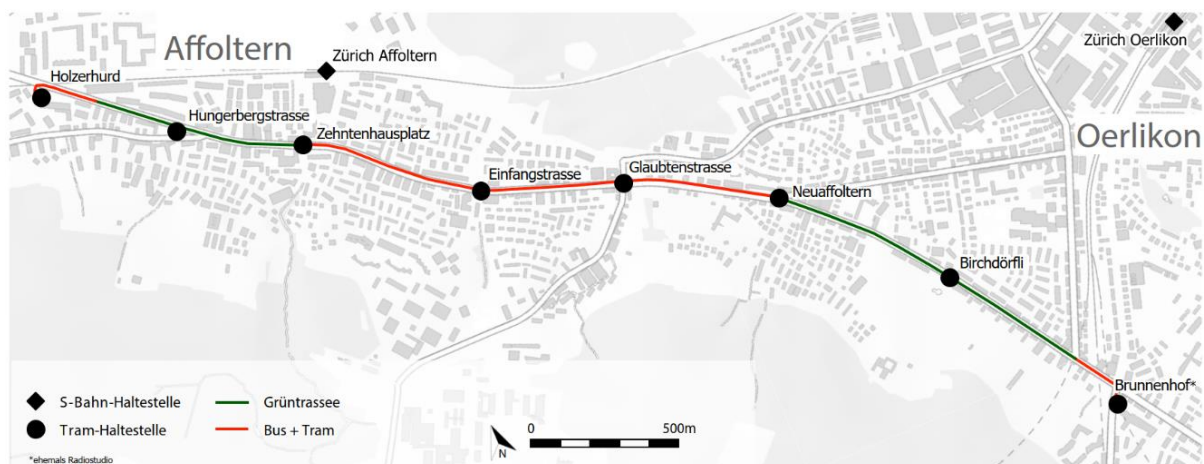


Kurzdokumentation

Warum ein Tram in Zürich Affoltern?

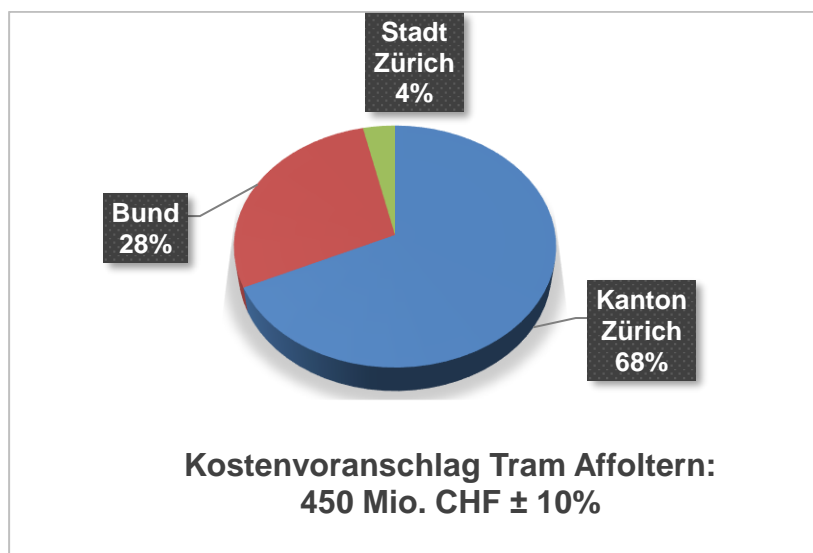
1. Rund 40 Prozent des gesamten städtischen Bevölkerungswachstums bis 2040 wird in Zürich Nord stattfinden. Es braucht einen gezielten Ausbau der ÖV-Infrastruktur mit einer neuen Tramlinie und ein ÖV-Angebot in zuverlässiger und hoher Qualität, um eine umweltfreundliche Mobilität dieser Menschen zu ermöglichen.
2. Ein effizienter und leistungsfähiger öffentlicher Verkehr in Stadt und Kanton Zürich trägt wesentlich zur Standortattraktivität und zur Erreichung der politisch verankerten Ziele der Verkehrsverlagerung bei.
Das Tram Affoltern ist Teil der kantonalen Strategie des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV und der Netzentwicklungsstrategie der VBZ, die von den zuständigen politischen Gremien in Stadt und Kanton Zürich genehmigt wurden.
3. Zusätzlich zum deutlich verbesserten ÖV-Angebot entstehen mit dem Tram Affoltern eine Aufwertung des gesamten öffentlichen Raumes, ein durchgängiges Veloangebot mit sicheren Verbindungen an den Knoten sowie eine allgemeine Verbesserung der Verkehrssicherheit, u. a für den Fussverkehr.

Steckbrief Projekt Tram Affoltern



- 4 km neue Tramstrecke (anstelle Trolleybuslinie 32) von Brunnenhof (ehemals Radiostudio) bis Holzerhurd
- 8 Haltestellen (wie heute Bus 32), 7 Minuten Fahrzeit
- grösstenteils Eigentrassee, davon ca. 1/3 Grüntrassee

- durchgehende Velowege und Baumalleen
- Direkte Anbindung an die Innenstadt
- 50% Kapazitätssteigerung gegenüber heutigem Trolleybusangebot
- Kosten CHF 450 Mio., (Kostenteiler vgl. Grafik)¹



Projektbegründung und -legitimation:

- Nachfrage für ÖV nimmt aufgrund der bisherigen und künftig erwarteten Siedlungs- und Arbeitsplatzentwicklung in Affoltern stetig zu.
- Heute leben in Affoltern mehr als 26'000 Einwohner, das sind rund 40% mehr als vor 15 Jahren.
- Die bestehenden Buslinien sind schon heute während der Spitzenzeiten stark ausgelastet und es bestehen nur noch geringe Kapazitätsreserven
- Im Jahr 2023 wurde die Linie 32 im Abschnitt Bucheggplatz bis Holzerhurd je Werktag von 13'000 Fahrgästen genutzt. Die für 2040 erwartete Nachfrage beträgt 20'000 Fahrgäste je Werktag (+54%).
- Mit der weiteren Zunahme reichen selbst die Kapazitäten der Doppelgelenkbusse der Linie 32 bald nicht mehr aus. Die neuen Flexity-Trams können nahezu doppelt so viele Personen transportieren als die heute eingesetzten Doppelgelenkbusse.
- Auch die Strassenkapazitäten lassen in diesem Gebiet zu den Hauptverkehrszeiten kein Nachfragewachstum mehr zu.
- Aufgrund dieser Beurteilung wurde Projekt Tram Affoltern als Bestandteil der ZVV-Strategie und der Netzentwicklungsstrategie der VBZ aufgenommen. Der Bund anerkennt den Handlungsbedarf ebenfalls und unterstützt das Projekt finanziell im Rahmen des Agglomerationsprogrammes.
- Das Tram Affoltern mit seiner attraktiven Verbindung ins Stadtzentrum ist ein wesentlicher Bestandteil des zukünftigen ÖV-Netz Zürichs. Es ist ein Grundstein

¹ Im Rahmen von Tram Affoltern werden zusätzlich zu den CHF 450 Mio. weitere Sanierungsprojekte der städtischen und privaten Werke im Umfang von rund CHF 110 Mio. ausgelöst.

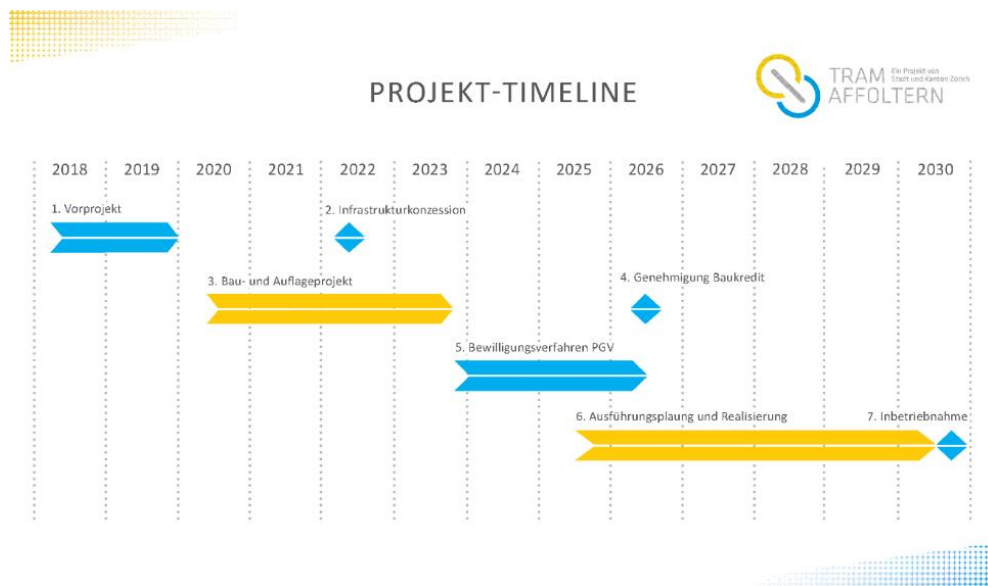
für das nächste Projekt Netzentwicklungsstrategie: Die Tramtangente Nord. Eine Tramlinie, welche die Quartiere Affoltern und Schwamendingen direkt mit dem Zentrum Oerlikon verbindet.

Projektgeschichte und Projektstand

- 2014: Startschuss mit VBZ-Netzentwicklungsstrategie,
- 2015 – 2023: Machbarkeitsstudie, Vorprojekt sowie Bau- und Auflageprojekt
- 2023: Einreichung Plangenehmigungsgesuch beim Bundesamt für Verkehr
- April 2024: öffentliche Auflage der Planunterlagen und seither Bearbeitung der Einsprachen sowie Landerwerbsverhandlungen

Terminplan

- Der frühestmögliche Baubeginn gemäss Projektplan ist 2027 (vgl. Grafik unten), die aktuelle Finanzplanung des Kantons Zürich sieht den Baubeginn ab 2028 vor².
- Bedingungen für den Baubeginn:
 - rechtskräftige Plangenehmigung (Baubewilligung)
 - Genehmigung der erforderlichen Kredite von Stadt und Kanton (einschliesslich allfälliger Volksabstimmungen)
 - Abschluss der erforderlichen Vereinbarungen mit dem Bund.



Weitere Informationen und Kontakt:

www.vbz.ch/affoltern, tram.affoltern@vbz.ch

² Der Kanton nahm im Sommer 2024 eine zeitliche Priorisierung seiner Investitionen vor. Die Finanzierung der noch anstehenden Arbeiten in den nächsten Jahren ist jedoch gesichert.